



Verpackungs- und Versandanweisung

Allgemeine Richtlinie für unsere Abwicklung
von Handelswaren und Lohnarbeit



©Vossloh Fastening Systems GmbH, 11/2020

Autor: VFS Logistik
Version: 01
Date: 03.11.2020

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort	3
2. Verpackungsanweisung	4
2.1 Unsere Anforderungen an die Beschaffenheit der Verpackung	4
2.2 Unterschiedliche Verpackungsbedingungen je Verkehrsträger	4
2.3 Individuelle Verpackungsanweisungen (Packvorschriften)	4
2.4 Individuelle Verpackungsanweisungen bei Lohnarbeit	5
2.5 Artikel- und Chargenreinheit je Packstück	6
2.6 Außenkonturen der Packstücke	6
2.7 Unsere zulässigen Verpackungstypen	6
2.8 Kennzeichnung der Ware	13
3. Versandanweisung	15
3.1 Unterschiedliche Versandabwicklungstypen	15
3.2 Übermittlung der Fertigmeldung	15
3.3 Koordination und Organisation der Versanddisposition	15
3.4 Begleitdokumente / Lieferscheine	16
3.5 Koordination und Organisation der Versandabwicklung	17
3.6 Abwicklung von Gefahrgut	17
3.7 Zollabwicklung, Warenursprung und Erklärung zu Exportbeschränkung	18
3.8 Wareneingangskontrolle	18
3.9 Besonderheiten für den Versandabwicklungstyp C und D	20
3.10 Sonderabwicklung „EU-FastLane“ für Versandabwicklungstyp B	20
4. Einverständniserklärung	22
4.1 Abweichungen und Einverständniserklärung	22

1. Vorwort

Die Basis für eine erfolgreiche und partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen Ihnen als Lieferant und der Vossloh Fastening Systems GmbH, nachfolgend „VFS“ genannt, sind verbindliche Informationsflüsse und ein klarer Kommunikationsweg. Dies gilt insbesondere, wenn es um unsere Versandlogistik geht, die Ihre Handelswaren in unserem Namen an unsere Kunden verschickt.

Um den Auslieferungsprozess zwischen VFS und Ihnen als Lieferant verbindlich zu regeln, haben wir diese Verpackungs- und Versandanweisung definiert. Dieses Schriftstück soll als einfacher und praxisorientierter Leitfaden dienen, welcher einen störungsfreien Materialfluss zwischen Ihnen und uns ermöglicht.

Diese Verpackungs- und Versandanweisung ist zudem ein wesentlicher Bestandteil unserer vertraglichen Beziehung und unabhängig von den vereinbarten Lieferkonditionen gültig. Änderungen in der Anweisung behalten wir uns bei Bedarf vor. Wir werden uns diese dann erneut von Ihnen bestätigen lassen. Im Sinne einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit sollten unsere Prozesse kontinuierlich überprüft und verbessert werden.

Die Nichteinhaltung der Vorgaben dieses Schriftstücks kann eine Reklamation auslösen und wirkt sich somit schnell negativ auf Ihre Lieferantenbewertung aus. Darüber hinaus werden Ihnen entstehende Mehrkosten durch die Nichtbeachtung dieser Anweisungen umgehend weiterbelastet. Abweichungen von dieser Verpackungs- und Versandanweisung sind im Vorfeld ausdrücklich mit VFS schriftlich zu vereinbaren.

VFS behält sich vor, artikelspezifische Vereinbarungen mit Ihnen individuell abzustimmen. Ferner behält sich VFS das Recht vor, Änderungen in den Prozessabläufen einzufordern.

2. Verpackungsanweisung

2.1 Unsere Anforderungen an die Beschaffenheit der Verpackung

Der Lieferant ist für eine transport- und Handlings gerechte Verpackung verantwortlich. Die Art und Beschaffenheit der Verpackung müssen grundsätzlich so gewählt werden, dass an den Waren keine Beschädigungen oder Mängel (z.B. Brüche, Korrosion) auftreten können. Sie muss so ausgeführt sein, dass ein sicherer Transport mit mehreren Transportmitteln und ein gefahrloses Umladen mit gängigen Flurförderfahrzeugen sowie auf den nachfolgenden automatischen Förder- und Lagereinrichtungen möglich ist.

2.2 Unterschiedliche Verpackungsbedingungen je Verkehrsträger

Vor dem Verpacken ist zwingend zu prüfen, welche Versandbedingung auf unserer Bestellung angegeben ist. Grundsätzlich ist die Verpackung nach den Verkehrsträgern Luft, See und Straße zu unterscheiden.

(i) Verpackungen für den Straßentransport:

Die Ware auf der Palette muss gebunden oder anderweitig befestigt sein. Das Packstück muss längs- oder querseitig durch einen Hubwagen oder Gabelstapler aufladbar sein. Die Packstücke müssen vor Spritzwasser geschützt sein. Ferner sind die Paletten so zu stretchen, dass eine Warenprüfung auf äußere Beschädigungen möglich ist.

(ii) Verpackungen für den Lufttransport:

Das Material muss in Kartonagen angeliefert werden, welche auf einer Palette zu befestigen sind. Zu empfehlen sind Kartonverschlüsse, bestehend aus einem Holzboden mit Holzdeckel für die stabile Kartonomrandung. Das Packstück muss längs- oder querseitig durch einen Hubwagen oder Gabelstapler aufladbar sein und eine Möglichkeit zum einfachen Öffnen bieten (Verschlüsse oder Schrauben). Die Ware ist mit Folie zu umwickeln, um diese gegen Schäden, z.B. durch Kondenswasser, zu schützen.

(iii) Verpackungen für den Seetransport (gilt auch als Mindestanforderung für Transporte mit der Bahn oder dem Binnenschiff):

Die Ware muss in Form einer Folienabdeckung gegen Spritzwasser geschützt werden. Um die Handhabung auf der Baustelle zu gewährleisten, müssen Kisten auf mindestens einer Seite mit wenig Aufwand zu öffnen sein (z.B. Schrauben, Schnellverschluss). Auch hier muss das Packstück längs- oder querseitig durch einen Hubwagen oder Gabelstapler ladbar sein.

2.3 Individuelle Verpackungsanweisungen (Packvorschriften)

Existieren individuelle Packvorschriften zwischen VFS und seinen Lieferanten so sind diese stets vorrangig zu beachten.

2.4 Individuelle Verpackungsanweisungen bei Lohnarbeit

Grundsätzlich gelten alle in Kapitel 2 dieser Verpackungs- & Versandanweisung hinterlegten Anforderungen auch für Lohnarbeit.

Darüber hinaus gibt es individuelle Verpackungsanweisungen für Lohnarbeit, welche Ihnen bei der **Anfrage** vorliegen müssen.

Beispielhaft ist die Verpackungsanweisung für SKL 14 abgebildet. Bitte beachten Sie hierbei, dass es für die unterschiedlichen Varianten von Spannklemmen, abweichende Verpackungsanweisungen gibt, die zu berücksichtigen sind. Liegt Ihnen die benötigte Verpackungsanweisung für Lohnarbeit nicht vor, so müssen Sie diese bitte beim VFS Einkauf anfordern.



Verpackungsanweisung

SKL 14 unbehandelt, lackiert und KTL gestapelt in Holzkiste
Außenmaß: 115 x 80 x 77 cm á 1.800 Stück je Kiste.

In der Holzkiste (Außenmaße: 115 x 80 x 77 cm) wird eine Lage mit 56 Stück SKL 14, wie auf dem folgendem Beispielbild gebildet.



Es werden 32 von diesen Lagen zu je 56 Stück übereinander gestapelt. Somit ergibt sich ein Bestand von 1.792 Stück.

Zusätzlich werden 8 Stück auf der obersten Lage verteilt.
Endbestand: 1.800 Stück

Die Hohlräume müssen mit Pappe ausgefüllt werden.

vossloh wert: 02.06.2013
vossloh wert: 26.04.2016
aktualisiert von: 03.02.2018
von: B. Müller

Seite 1 von 1

Insbesondere sind die folgenden Punkte Bestandteil dieser speziellen Verpackungsanweisung für Lohnarbeit:

- Bezug zur verpackenden Ware, hierzu referenziert VFS immer auf seine Materialbezeichnung
- genaue Definition des Packstücktyp in welches die Ware verpackt werden soll
- vorgegebene Stückmenge je Packstück
- sowie Sonderverpackungshinweise inklusive der passenden Beschreibung und exakten Definition

Ihr Ansprechpartner für die komplette Bestellabwicklung bei Lohnarbeit ist immer der VFS Mitarbeiter, welcher in der jeweiligen Bestellung als Ansprechpartner hinterlegt ist.

2.5 Artikel- und Chargenreinheit je Packstück

Jedes an VFS übergebene Packstück muss bestellbezogen artikel- und chargenrein kommissioniert sein.

Das bedeutet:

- je ein (1) Packstück nur einem (1) Artikel mit einer (1) Charge verwenden;
- je ein (1) Packstück nur einer (1) Bestellposition verwenden;

Mehrere kleine Packstücke können gerne weiterhin auftragsbezogen auf einer Palette zusammengefasst werden.

Als Charge verstehen wir Ihre Chargenidentifikation, mittels welcher Sie Ihre an uns übergebene Ware eindeutig identifizieren können.

2.6 Außenkonturen der Packstücke

Das Packstück sowie alle Verpackungsmittel dürfen die Außenkonturen der Ladungsträger **nicht** überschreiten. Jedes Packstück sollte nach Möglichkeit eine Quaderform haben.

2.7 Unsere zulässigen Verpackungstypen

Unsere zulässigen Verpackungstypen richten sich nach der zu verpackenden Ware. Um die zu verpackende Ware eindeutig zu klassifizieren nutzt VFS die Logik der standardisierten TARIC-Zolltarifizierung für jeden einzelnen Artikel.

Es gilt demnach zu ermitteln, in welchem Kapitel des harmonisierten Systems die jeweilige Ware geführt wird. Das passende Kapitel lässt sich einfach anhand der ersten beiden Ziffern im TARIC-Code des jeweiligen Artikel identifizieren.

Seine allgemeine Verpackungsanweisung hat VFS gemäß dieser weltweit harmonisierten Klassifizierung aufgebaut. Somit lässt sich aus den nun folgenden Tabellen und Schaubildern die jeweilige Verpackungsanweisung leicht und eindeutig ermitteln.

Verpackungs- und Versandanweisung

Allgemeine Richtlinie für unsere Abwicklung von Handelswaren und Lohnarbeit

Verpackungsanweisung für palettierte Ware

Taric Code 1. Stelle	Taric Code 2. Stelle	TARIC Kapitel Harmonisiertes System	Abwicklung	max. Brutto Gewicht	Einweg Möglichkeiten		Mehrweg-Möglichkeiten	
					zugelassene Packstücktypen	max. Abmessungsdaten eines Packstücks	zugelassene Packstücktypen	max. Abmessungsdaten eines Packstücks
3	9	Kunststoffe und Waren daraus	Strecke	1100 KG	EW01; EW02; EW03; EW05	Länge 115 cm X Breite 80 cm X Höhe 110 cm	MW01; MW03; MW04	Länge 125 cm X Breite 85 cm X Höhe 110 cm
			Lager	475 KG				
4	0	Kautschuk und Waren daraus	Strecke	1100 KG	EW01; EW02; EW03; EW05		MW01; MW03; MW04	
			Lager	475 KG				
4	4	Holz & Holzwaren	Strecke	1100 KG	EW02; EW03; EW04; EW05		MW01; MW02; MW03; MW04	
			Lager	475 KG				
4	5	Kork & Korkwaren	Strecke	1100 KG	EW01; EW02; EW03; EW04; EW05		MW01; MW02; MW03; MW04	
			Lager	475 KG				
7	3	Waren aus Eisen oder Stahl	Strecke & Lager	1100 KG	EW03; EW04		MW01; MW03; MW04; MW05 (SKL)	
8	2	Werkzeuge & Schneidwaren	Strecke & Lager	1100 KG	EW01; EW02; EW03; EW05		MW01; MW02; MW03; MW04	
8	4	Maschinen, Apparate und mechanische Geräte	Strecke & Lager	1100 KG	EW01; EW02; EW03; EW04; EW05		MW01; MW02; MW03; MW04	
9	0	Mess- Prüf & Präzisionsinstrumente	Strecke & Lager	1100 KG	EW01; EW02; EW03; EW04; EW05		MW01; MW02; MW03; MW04	

EW: Einweg-Verpackung
MW: Mehrweg-Verpackung

Verpackungs- und Versandanweisung

Allgemeine Richtlinie für unsere Abwicklung von Handelswaren und Lohnarbeit

Verpackungsanweisung für Kartonagen (KEP Dienstleister)

Taric Code 1. Stelle	Taric Code 2. Stelle	TARIC Kapitel Harmonisiertes System	Abwicklung	max. Brutto Gewicht	Einweg Möglichkeiten	
					zugelassene Packstücktypen	max. Abmessungsdaten eines Packstücks
3	9	Kunststoffe und Waren daraus	Strecke & Lager	30 KG	EW06	Länge 120 cm X Breite 60 cm X Höhe 60 cm
4	0	Kautschuk und Waren daraus	Strecke & Lager			
4	4	Holz & Holzwaren	Strecke & Lager			
4	5	Kork & Korkwaren	Strecke & Lager			
7	3	Waren aus Eisen oder Stahl	Strecke & Lager			
8	2	Werkzeuge & Schneidwaren	Strecke & Lager			
8	4	Maschinen, Apparate und mechanische Geräte	Strecke & Lager			
9	0	Mess- Prüf & Präzisionsinstrumente	Strecke & Lager			

Verpackungs- und Versandanweisung

Allgemeine Richtlinie für unsere Abwicklung von Handelswaren und Lohnarbeit

Zulässige Verpackungstypen Einweg

Typ: EW01

Wellpappcontainer auf IPPC Einwegpalette

Stapelung 2x | Wetterfest verpackt | gebündert



Typ: EW02

Großkarton auf IPPC Einwegpalette

Stapelung 0x | Wetterfest verpackt | gebündert



Typ: EW03

IPPC Holzkiste mit Holzdeckel

Stapelung 3x | genagelt | gebündert



Typ: EW04

Ware mit Schweißolie auf IPPC Einwegpalette

Stapelung 0x | Wasserfest verpackt | gebündert



Verpackungs- und Versandanweisung

Allgemeine Richtlinie für unsere Abwicklung von Handelswaren und Lohnarbeit

Typ: EW05

Mehrere Kartons auf IPPC Einwegpalette

Stapelung 0x | Wasserfest verpackt | gebündelt



Typ: EW06

Einzelkarton (nur für den Versand per KEP)

Stapelung 3x | gebündelt



Zulässige Verpackungstypen Mehrweg

Typ: MW01

Euro Palette mit Holzaufsatzrahmen (1-n)

Stapelung 2x | gebändert



Typ: MW02

Euro Palette mit Sonderholzverschlag

Stapelung 0x | Wasserfest verpackt | gebändert



Typ: MW03

DB Gitterbox

Stapelung 3x



Typ: MW04

Kunststoff-Behälter
(inkl. passendem Deckel)

Stapelung 3x



Verpackungs- und Versandanweisung

Allgemeine Richtlinie für unsere Abwicklung von Handelswaren und Lohnarbeit

Typ: MW05

Stahlboxpalette

Stapelung 3x



2.8 Kennzeichnung der Ware

Die Packstücke sind in jedem Fall so zu kennzeichnen, dass sämtliche Produkte eindeutig identifiziert werden können. Bei Ware mit begrenzter Haltbarkeit, ist das Mindesthaltbarkeitsdatum anzugeben. Alle nicht gültigen Kennzeichnungen sind zu entfernen. Hinweise zur Stapelbarkeit sind erforderlich.

Das Signum der Verpackungskennzeichnung muss folgende Daten enthalten:

- VFS-Bestellposition (PO = Vossloh Bestellnummer + Position)
- Lieferschein-Nr. Lieferant
- VFS-Material-Nr.
- Bezeichnung der Ware
- Stückzahl je Packstück
- Bruttogewicht des Packstücks
- Packstücktyp
- Charge

Anbei eine beispielhafte Darstellung einer ordnungsgemäßen Verpackungskennzeichnung.



Warenbegleitschein		vossloh	
Warenempfänger		Lieferantenanschrift	
Vossloh Fastening Systems GmbH In der Dönne 8 58513 Lüdenscheid		Firma Mustermann	
Lieferschein-Nr. Lieferant		Gewicht (brutto) in KG	Anzahl Packstücke
30766		1.085	5
Vossloh Bestellnummer + Position		Vossloh Materialnummer	
4500064446 - 80		218732	
Materialbezeichnung		Füllmenge	
SKL 1/K gelb		2.500	
Packstücktyp		Charge	
Große Holzkiste		BE7040	
Packstücknummer		Ausstellungsdatum (Warenbegleitschein)	
3/5		18.09.2020	

Verpackungs- und Versandanweisung

Allgemeine Richtlinie für unsere Abwicklung von Handelswaren und Lohnarbeit

Besondere Handhabungshinweise für empfindliche Güter sind ebenfalls auf der Umverpackung durch gut sichtbare Zeichen oder Schriftzüge, wie in der nachfolgenden Tabelle beispielhaft dargestellt, anzubringen.

"Vor Nässe schützen"	"Vorsicht, zerbrechlich"	"Hier oben"
		
"Nicht stürzen"	"Nicht stapeln"	"Nicht belasten"
<u>Vorsicht!</u> Nicht stürzen	 Nicht  stapeln	<u>Vorsicht!</u> Nicht belasten

3. Versandanweisung

3.1 Unterschiedliche Versandabwicklungstypen

Grundsätzlich unterscheidet VFS die folgenden vier (4) Versandabwicklungstypen:

Abwicklungstyp	Versand Organisator	Empfänger
A	VFS	VFS Kunde
B	VFS	VFS Lager
C	Lieferant	VFS Kunde
D	Lieferant	VFS Lager

Der VFS-Abwicklungstyp wird Ihnen je Bestellposition in unserer Bestellung mitgeteilt. Innerhalb einer VFS-Bestellung können somit bis zu vier (4) verschiedene Abwicklungstypen vorkommen.

3.2 Übermittlung der Fertigmeldung

Mit Fertigstellung der Ware benötigt VFS eine Fertigmeldung. Diese Fertigmeldung ist von Ihnen an den in der Bestellung hinterlegten VFS Besteller per Email zu senden.

VFS stellt die Anforderung folgende Inhalte je Fertigmeldung zu erhalten:

- Bezug zur VFS Bestellposition (Vossloh Bestellnummer + Position);
- Bezeichnung der Ware;
- Menge;
- Frühester Bereitstellungstermin;
- Gewichts- und Volumenangaben (grobe Verpackungsangaben für die Transportplanung);
- Gegebenenfalls eine Referenznummer von Ihnen (Nr. der Fertigmeldung oder Lieferschein Nr. etc.);

Ihre übermittelten Avisierungsdaten werden im Anschluss durch unsere Mitarbeiter im Bereich Einkauf geprüft. Nach erfolgter Freigabe erhält Ihre Avisierung in unserem System eine Buchungsnummer, mittels welcher VFS alle weiteren Prozessschritte koordiniert.

3.3 Koordination und Organisation der Versanddisposition

Die Logistikabteilung von VFS quittiert Ihnen die Versanddisposition per Email, sobald eine Buchungsnummer zu einer Ihrer Bestellungen bei uns im System registriert ist. Je Buchungsnummer gibt es eine separate Email-Kommunikation. Die von VFS kommunizierte Buchungsnummer ist für den gesamten Versandprozess maßgebend. Bitte referenzieren Sie ihren Lieferschein immer eindeutig zu der VFS-Buchungsnummer. Das heißt:

Eine (1) VFS-Buchungsnummer = Ein (1) Lieferschein (Lieferant)

Zwei (2) VFS-Buchungsnummern = Zwei (2) Lieferscheine (Lieferant) usw.

3.4 Begleitdokumente / Lieferscheine

Zur Vereinnahmung von Materialien im Wareneingang bei VFS ist ein Lieferschein erforderlich, welcher Ihre Lieferung eindeutig beschreibt. **Wichtig:** Der Logistikabteilung von VFS muss eine Kopie Ihres Lieferscheins **mindestens 60 Minuten vor geplanter Abholung oder Auslieferung** der Ware zur Verfügung gestellt werden! Hierfür ist die elektronische Datenübermittlung per Email zu wählen.

>>> unsere Adresse lautet: Lieferavisierung@vossloh.com <<<

Nicht vollständige Lieferscheine werden umgehend von VFS reklamiert. Die Lieferscheinangaben sind vollständig, wenn folgende Informationen enthalten sind:

(i) Allgemeine Kopfdaten je Lieferschein:

- VFS-Buchungsnummer;
- VFS-Bestellnummer;
- Name und Anschrift des Absenders;
- Name und Anschrift des Empfängers;
- Ihre Lieferschein-Nr.;
- Lieferscheindatum;

(ii) Detailangaben je Lieferscheinposition:

- Bezug zur VFS-Bestellposition (VFS-Bestellnummer + Position);
- Charge(n);
- Bezeichnung der Ware;
- Anzahl Packstücke je Ware mit genauer Mengenangabe je Packstück;
- Deklaration des Warenursprungs, wenn dieser von der generelle Ursprungserklärung abweicht;

Zusätzlich ist der Lieferschein neutral an einem Packstück der jeweiligen Sendung anzubringen und beim Versand über die Speditionen mit den Frachtpapieren an den jeweiligen Fahrer auszuhändigen.

3.5 Koordination und Organisation der Versandabwicklung

Wenn VFS den Versand koordiniert, trägt VFS auch die Verantwortung sowie die Kosten für die gesamte Transportabwicklung. Die Warenübergabe muss dafür in einem einwandfreien Zustand, d.h. ohne Beschädigung der Ware oder Packmittel, erfolgen. VFS behält sich vor, beschädigte Packstücke nicht anzunehmen. Nachweislich dadurch entstehende Folgekosten tragen Sie als Lieferant. Für den Fall, dass VFS die Ware bei Ihnen abholt wird dies im Regelfall innerhalb von zwei (2) bis maximal sieben (7) Arbeitstagen (Montag bis Freitag) erfolgen.

Wird der Transport von Ihnen abgewickelt, so tragen Sie auch die Verantwortung für die Lieferung bis zum von VFS benannten Entladeort. Der Transport der Ware muss so erfolgen, dass die Lieferung in einem einwandfreien Zustand, d.h. ohne Beschädigung, erfolgen kann. Beschädigte Ware wird ggf. zu Ihren Lasten zurückgesendet.

Mehrwegverpackungen (Europaletten, Gitterboxen usw.) müssen eigenständig von Ihnen und dem jeweiligen Empfänger getauscht werden.

Die Ware ist transportsicher zu verpacken und an den Frachtführer zu übergeben. Gemäß gesetzlichen Vorgaben sind alle an der Verladung, sowohl direkt als auch indirekt beteiligten Personengruppen (z.B. Fahrer, Verlader, Absender, Frachtführer) verantwortlich für eine ordnungsgemäße Ladungssicherung. Besondere Be- und Entladebestimmungen sind VFS rechtzeitig bekanntzugeben.

Im Falle eines Transportschadens werden der Lieferant und der Frachtführer sofort von VFS schriftlich informiert. Der Schaden wird auf dem Frachtbrief dokumentiert. Transportschäden welche auf Transporten stattfinden, die Sie organisiert haben, müssen umgehend an den VFS-Besteller gemeldet werden.

3.6 Abwicklung von Gefahrgut

Gefahrguttransporte werden grundsätzlich von VFS in Übereinstimmung mit dem Incoterm CPT (nach Maßgabe der jeweils aktuellen Version der Incoterms) bestellt, so dass Ihnen als Lieferant der Transport obliegt.

Die Vorschriften für Gefahrguttransporte sind zu beachten. Sie als Lieferant haften für alle aus der Nichtbeachtung von gesetzlichen Vorschriften entstandenen Schäden. Als Inverkehrbringer von Gefahrgut sind Sie zudem für die Einstufung/Klassifizierung aller zulässigen Beförderungserlaubnisse verantwortlich.

Entsprechende Informationen sind bereits bei Angebotserstellung an VFS zu melden.

Der Lieferant hat als Verlader bzw. Absender die anwendbaren Vorschriften für Gefahrguttransporte zu beachten. Erforderliche Datenblätter, Zulassungsbescheide etc. sind dem Transporteur rechtzeitig vor Versand zur Verfügung zu stellen.

3.7 Zollabwicklung, Warenursprung und Erklärung zu Exportbeschränkung

Die Zollabfertigung obliegt VFS. Alle für den grenzüberschreitenden Verkehr benötigten Papiere und Dokumente (vor allem Präferenznachweise und Ursprungszeugnisse) müssen vom Lieferanten auf dessen Kosten erbracht und VFS zugänglich gemacht werden.

Für alle Folgen, die uns als VFS aus einer vom Lieferanten fehlerhaften Erklärung entstehen, behalten wir uns Regressforderungen Ihnen gegenüber vor.

Sie verpflichtet sich, auf allen Lieferscheinen positionsweise folgende für die Verzollung benötigten Daten aufzuführen:

- handelsrechtliches Ursprungsland
 - International: Ursprungsland
 - Deutschland: Ursprungsland + Bundesland
- wenn bekannt die statistische Warennummer

3.8 Wareneingangskontrolle

VFS führt nach seinem ordnungsmäßigen Geschäftsgang eine Wareneingangsprüfung der gelieferten Waren durch. Im Rahmen dieser Wareneingangsprüfung festgestellte offenkundige Mängel sowie Abweichungen in der Liefermenge oder offenkundige Transportschäden wird VFS dem Lieferanten unverzüglich anzeigen. Die Rüge dieser offenkundigen Mängel ist rechtzeitig, wenn sie innerhalb von sieben (7) Arbeitstagen (Montag bis Freitag) nach Anlieferung der Ware im Lager von VFS ausgesprochen wird.

Nicht offenkundige Mängel werden umgehend reklamiert, sobald diese nach den Gegebenheiten des ordnungsgemäßen Geschäftsablaufs festgestellt werden. Die Rüge dieser verdeckten Mängel ist rechtzeitig, wenn VFS sie innerhalb von drei (3) Arbeitstagen (Montag bis Freitag) nach der Entdeckung ausspricht. VFS setzt voraus, dass alle ausgelieferten Waren durch Ihre internen Prozesskontrollen im Hinblick auf Qualität, Menge, Beschaffenheit etc. überprüft worden sind.

Die folgende Tabelle bietet Ihnen eine komprimierte Übersicht zu allen vier (4) Versandabwicklungstypen von VFS.

Verpackungs- und Versandanweisung

Allgemeine Richtlinie für unsere Abwicklung von Handelswaren und Lohnarbeit

Übersicht Versandanweisung je Versandabwicklungstyp

	Typ A VFS versendet zum Kunden	Typ B VFS versendet zum Vossloh Lager	Typ C Lieferant versendet zum Kunden	Typ D Lieferant versendet zum Vossloh Lager
Fertigmeldung	Sie melden diese bitte unter Angabe des Abwicklungstyp direkt an den VFS Besteller.	Sie melden diese bitte unter Angabe des Abwicklungstyp direkt an den VFS Besteller.	Sie melden diese bitte unter Angabe des Abwicklungstyp direkt an den VFS Besteller.	Sie melden diese bitte unter Angabe des Abwicklungstyp direkt an den VFS Besteller.
Versanddisposition	Sie erhalten eine E-Mail mit unserer Buchungsnummer. Bitte diese Buchungsnummer für die weitere Kommunikation nutzen. Erst nach Erhalt der Buchungsnummer dürfen Sie die Ware an eine Spedition übergeben.	Sie erhalten eine E-Mail mit unserer Buchungsnummer. Bitte diese Buchungsnummer für die weitere Kommunikation nutzen. Erst nach Erhalt der Buchungsnummer dürfen Sie die Ware an eine Spedition übergeben.	Sie erhalten eine E-Mail mit unserer Buchungsnummer. Bitte diese Buchungsnummer für die weitere Kommunikation nutzen. Bitte den Lieferschein nach Versand an den VFS Besteller senden.	Sie erhalten eine E-Mail mit unserer Buchungsnummer. Bitte diese Buchungsnummer für die weitere Kommunikation nutzen. Bitte den Lieferschein nach Versand an den VFS Besteller senden.
Begleitdokumente	Sie müssen diese unbedingt vorab, also vor Abholung der Ware, per Email an VFS senden.	Sie müssen diese unbedingt vorab, also vor Abholung der Ware, per Email an VFS senden.	Bitte den Lieferschein nach Versand an den VFS Besteller senden.	Bitte den Lieferschein nach Versand an den VFS Besteller senden.
Versandabwicklung	Nach Festlegung der Versanddisposition organisiert VFS die Abholung unserer Waren innerhalb von 2-7 Arbeitstagen (Mo-Fr).	Nach Festlegung der Versanddisposition organisiert VFS die Abholung unserer Waren innerhalb von 2-7 Arbeitstagen (Mo-Fr).	Bitte quittieren Sie die erfolgreich durchgeführte Warenauslieferung an VFS per Email.	-
Gefahrgut	-	-	Ihnen obliegt immer der Transport.	Ihnen obliegt immer der Transport.
Zollabwicklung	Die Import- und Export-Freimachung obliegt VFS.	Die Import- und Export-Freimachung obliegt VFS.	-	-
Wareneingangskontrolle	-	VFS meldet offenkundige Mängel- und Mengenabweichungen innerhalb von 3 Arbeitstagen (Mo-Fr) nach Wareneingang.	-	VFS meldet offenkundige Mängel- und Mengenabweichungen innerhalb von 3 Arbeitstagen (Mo-Fr) nach Wareneingang.

3.9 Besonderheiten für den Versandabwicklungstyp C und D

Für den Fall dass Sie Ware in unserem Namen an unsere Kunden oder an unser Lager ausliefern bitten wir Sie, den passenden Ablieferbeleg innerhalb von achtundvierzig (48) Stunden nach getätigter Auslieferung an unsere Email Adresse ablieferbeleg@vossloh.com zu senden.

Unsere Mindestanforderung in Bezug auf Ihre Ablieferbeleginformationen lautet wie folgt:

- Name und Anschrift des Empfängers;
- Datum und Uhrzeit der Warenübergabe;
- Benennung der VFS-Buchungsnummer;
- Benennung Ihrer Lieferscheinnummer;
- Anzahl der quittierten Packstücke;

3.10 Sonderabwicklung „EU-FastLane“ für Versandabwicklungstyp B

Die Logistikabteilung von VFS bietet für den Versandabwicklungstyp B (VFS versendet zum Vossloh Lager) für Abholungen innerhalb der EU eine „FastLane“- Transportabwicklung an.

Die Voraussetzungen zur Nutzung dieser Abwicklungsmethode sind folgende Kriterien:

- Sie melden Ihre Fertigmeldung mit Ihrer eigenen Nummer bei uns an (z.B. Ihre Lieferschein ID).
- Sie senden uns eine Kopie des Lieferscheins unmittelbar nach Abfahrt der Ware an unsere Email Adresse lieferviesierung@vossloh.com.
- spätestens sechzig (60) Minuten nach Abfahrt müssen uns Ihre Lieferscheindaten vorliegen.
- Ihr an uns gesendetes Lieferscheindokument muss den Namen Ihrer Referenz tragen.
- Ihre Erfüllungsquote (Einhaltung dieser Kriterien) liegt auf Monatsniveau über 94%.

VFS organisiert bei dieser Abwicklungsmethode die Abholung der Ware frühestens am Folgetag jedoch spätestens am zweiten Arbeitstag (Montag bis Freitag) nach Ihrer Fertigmeldung.

Haben Sie Interesse an der Nutzung unserer EU-FastLane-Abwicklung? Bitte kontaktieren Sie hierfür die Logistikabteilung von VFS. Alle weiteren Einzelheiten zu dieser Abwicklungsmethode klären wir dann im Nachgang mit Ihnen und halten diese Abstimmungen verbindlich in einer gemeinsamen Auftragsabwicklungsbeschreibung fest.

Für unseren Versandabwicklungstyp B finden Sie beigefügt eine Gegenüberstellung der EU-FastLane- und Standard-Abwicklungsmethode.

Verpackungs- und Versandanweisung

Allgemeine Richtlinie für unsere Abwicklung von Handelswaren und Lohnarbeit

Vergleich der Varianten EU FastLane vs. Standard für den Versandabwicklungstyp B

	EU FastLane Variante Typ B	Typ B VFS versendet zum Vossloh Lager
Fertigmeldung	Sie melden diese bitte unter Angabe des Abwicklungstyp und Ihrer eigenen Ref. Nr. (z.B. Ihre Lieferschein Nr.) direkt an den VFS-Besteller.	Sie melden diese bitte unter Angabe des Abwicklungstyp direkt an den VFS-Besteller.
Versanddisposition	Sie erhalten eine E-Mail mit der VFS-Buchungsnummer und Ihrer Ref. Nr. Bitte Ihre Ref. Nr. für die weitere Kommunikation nutzen.	Sie erhalten eine E-Mail mit der VFS-Buchungsnummer. Bitte diese Buchungsnummer für die weitere Kommunikation nutzen. Erst nach Erhalt der Buchungsnummer dürfen Sie die Ware an eine Spedition übergeben.
Begleitdokumente	Sie müssen diese unbedingt unmittelbar nach Abfahrt der Ware, also vor Anlieferung der Ware im VFS-Lager, per Email an VFS senden. Ihr Lieferscheindokument muss den Namen Ihrer Ref. Nr. tragen.	Sie müssen diese unbedingt vorab, also vor Abholung der Ware, per Email an VFS senden. Wenn möglich, benennen Sie Ihr Lieferscheindokument nach unseren Buchungsnummern.
Versandabwicklung	Nach Festlegung der Versanddisposition organisiert VFS die Abholung unserer Waren innerhalb von 1-2 Arbeitstagen (Mo-Fr).	Nach Festlegung der Versanddisposition organisiert VFS die Abholung unserer Waren innerhalb von 2-7 Arbeitstagen (Mo-Fr).
Gefahrgut	Abwicklungstyp ist für Gefahrgut nicht möglich	-
Zollabwicklung	Abwicklungstyp ist für Zollgut nicht möglich	Die Import- und Export-Freimachung obliegt VFS.
Wareneingangskontrolle	VFS meldet offenkundige Qualitäts- und Mengenabweichungen innerhalb von 3 Arbeitstagen (Mo-Fr) nach Wareneingang.	VFS meldet offenkundige Qualitäts- und Mengenabweichungen innerhalb von 3 Arbeitstagen (Mo-Fr) nach Wareneingang.

4. Einverständniserklärung

4.1 Abweichungen und Einverständniserklärung

Grundsätzlich gelten die in dieser Verpackungs- und Versandanweisung beschriebenen Vorgaben. Abweichungen sind freigabepflichtig und rechtzeitig vorab mit der Logistikabteilung von VFS abzustimmen.

Bei Nichteinhaltung dieser Anweisung erhält der Lieferant eine Reklamation der Logistikabteilung von VFS, mit welcher er aufgefordert wird, Korrekturmaßnahmen innerhalb von zehn (10) Arbeitstagen (Montag bis Freitag) zu ergreifen. Bei groben Abweichungen kann die Warenannahme verweigert werden. Kosten für Mehraufwendungen trägt dann der Lieferant.

Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie den Erhalt dieser Verpackungs- und Versandanweisung. Ferner bestätigen Sie uns, dass Sie den Inhalt dieses Dokuments sachlich verstanden haben und für die Einhaltung aller geforderten Anforderungen sorgen.

Firmenstempel, Datum, Ort & Unterschrift